

Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Donnerstag den 19. November 1863.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. December l. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier

212 ausgetragene Mäntel und 37 wollene Bettdecken gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863.
16636 Das Commando des 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeverammlung betr.

Nachdem von Herzoglichem Staatsministerium Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Freitag den 20. l. Mts. bestimmt worden ist, werden die wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt andurch aufgefodert,

Freitag den 20. l. Mts., Morgens 9 Uhr,
zur Vornahme der Wahl auf dem Rathhause sich einzufinden, und zwar:

1) die in der 1. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des Herrn Bürgermeister-Adjunkten;

2) die in der 2. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters und

3) die in der 3. Classe Wahlberechtigten in dem Rathhause.

Um Irrthümer zu vermeiden, wird bemerkt, daß nach §. 23 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 diese Bekanntmachung des Wahltages die Einladung der Wähler zur Wahlversammlung vertritt, und daß:

zur 1. Classe der Wähler

Diejenigen gehören, welche in simple 13 fl. 53 kr. 1 hll. Steuern und darüber zahlen;

zur 2. Classe der Wähler

Diejenigen, welche von 13 fl. 53 kr. abwärts bis zu 5 fl. 50 kr. Steuern in simple zahlen, und

zur 3. Classe

alle diejenigen, welche weniger als 5 fl. 50 kr. Steuern in simple zu entrichten haben.

Weiter wird noch bemerkt, daß die erste Abtheilung 34, die zweite Abtheilung 35 und die 3. Abtheilung 35 Wahlmänner zu wählen haben.

Wiesbaden, den 14. November 1863. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das städtische Grundstück am Castelerweg von 3 Morgen 78 Ruthen 56 Schuh, in vier Theilen, ander-

weit öffentlich meistbietend auf die Dauer von 6 Jahre in dem hiesigen Rath-
hause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. November Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause
des Herrn Spenglermeisters Jacob Jung, Langgasse No. 39 dahier, ver-
schiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Küchengeräthe, Kupfer- und
Blechformen, sowie verschiedene Gegenstände für Conditoreien, gegen gleich
baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

16743

Feuerwehr.

Das Rettungscorps für Menschen und Mobilien, sowie die Mannschaft zur
Bewachung der geretteten Mobilien, werden zu einer Zusammenkunft auf **Frei-**
tag den 20. November Abends 8 Uhr in das Local des Herrn Demme im
Felsenkeller freundlichst eingeladen.

Der Commandant der Feuerwehr
Chr. Zollmann.

Notizen.

Donnerstag den 19. November, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Vieh &c. des Hrn. Feldgerichtschöffen Kimmel, Neugasse 3.
(S. Tgbl. 271.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung von Tinte &c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 270.)

Vergebung von Pflasterarbeit &c., auf dem Rathhause. (S. Tgbl. 271.)

Holzversteigerung.

Im Württemberger Hof werden Donnerstag den 19. November Nachmittags
3 Uhr 16 bis 20 Klafter in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Klafter gutes büchenes Scheitholz,
erste Qualität, aufgesetzt durch den städtischen Holzmesser, versteigert. 16693

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger
Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf
angenommen.

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner
Barockmöbelschreinerei auch stets Lager in allen andern **Möbel-**
sorten unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig
ausgeführt.

Gottfried Müller, Saalgasse 20. 15982

Circa 3000 Malter **Kohlen** sind von Diebrich an die Wiesbadener Actien-
Bierbrauerei zu fahren. Lusttragende wollen ihre Offerten umgehend auf obigem
Bureau einreichen. 16664

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.** 9322

Wasserheilanstalt & Pension „Beau-Site“.

Die Benutzung der russischen Dampfbäder und der warmen Süßwasser-Bäder ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren,
Badzeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.
do. „ warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags.

Die übrigen Tage kann das russ. Dampfbad sowohl, als auch die übrigen Baderäume gegen vorherige Bestellung von Familien und Gesellschaften benutzt werden.

Familien oder Gesellschaftskarten, sowie Dkd. $\frac{1}{2}$ Dkd. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad $\frac{1}{4}$ mehr berechnet.

Ein erschienenes Schriftchen „Das russ. Dampfbad und die Vortheile seiner Anwendung im täglichen Leben“, dessen Reinertag der hiesigen Blindenschule gehört, ist für 12 fr. bei obiger Exped. zu haben.

Fahrt nach dem Etablissement Aut Tarif:

für Zweispänner 48 fr. } für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;
„ Einspänner 36 fr. }
der Kutscher muß $\frac{1}{4}$ Stunde gratis warten, für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde erhält er 15 fr.

Hygea-Elixir,

erfunden und bereitet von **A. Poths** hier, mit der Medaille gekrönt durch die Allgemeine Nassauische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.

Dieser Liqueur besteht aus einer Zusammensetzung weingeistiger Destillate und Extracte von durch ihre Heilkräfte oder ihr feines Aroma ausgezeichneten Kräutern, Wurzeln, Samen, Früchten u. s. w. und zwar in einem Verhältniß, welches denselben sowohl wegen der Feinheit in Geschmack und Geruch, als auch wegen der angenehmen Wirkungen auf den menschlichen Körper zu einem der schätzbaren Genußmittel macht.

Vorräthig in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen bei

Schumacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische Schmelzbutter & Schweineschmalz

empfehl't billigt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 16781

Frische Schellfische,

Bückinge zum Backen und Rohessen, neue **Säringe**, **Sardines à l'huile** und **Sardellen** empfehl't

16666

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße No. 41.

Austern und Caviar

in ganz frischer Qualität bei

Chr. Nitzel Btm. 16667

Punsch-Essenzen

verschiedener Qualität empfehl't billigt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 16781

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Ausgesetzt.

Filzhüte schwarz von 1 — 2 fl., breites Taffetband und Kleider-
garnirbändchen von 1/2 fl. per Elle an.
16668

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Chr. Jul. Schröder,

große Burgstraße 12,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Leinen aller Sorten,
Taschentücher,
Foulards,
Shlips & Richelieu,
Buckskin-Handschuhe
zu billigen Preisen.
16669

Damen-Mäntel,

die neuesten Muster billigst direct aus der Fabrik zu
beziehen bei

A. Alster,

kleine Emmergasse in Mainz
Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verlaufe zu
sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas
in Seide, Halbside und Baumwolle.

Gustav Dümnick in Mainz,

Schustergasse 19.
16153

**Wintermäntel, Paletots, Röder, Damenjacken und
Kindermäntel**

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lazarus Fürth, Langgasse 45

Wintermäntel in allen Facons zu billigen Preisen
empfiehlt

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

Damentkleidermacher, Burgstraße 10. 16183

Herren-Schlafroße, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
Auswahl erhalten.

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.
12161

Abonnements auf Journale

werden jederzeit entgegengenommen in der

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

16286

in Wiesbaden (Langgasse 49).

Soeben ist in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

eingetroffen:

Regnault-Strecker's

kurzes Lehrbuch der anorganischen Chemie.

Sechste Auflage. Erste Hälfte.

Preis pro epl. fl 3. 36 kr. 165

Abendunterhaltung der Landwirthe.

Auf vielseitiges Verlangen findet Samstag den 28. d. Abends 7 Uhr im Saale des Gastwirths Louis Kimmel eine Abendunterhaltung statt, wozu Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß außer der circulirenden Liste noch eine andere zum Einzeichnen im Lokale des Herrn **L. Kimmel** offen liegt.

Wiesbaden den 16. November 1863.

Das Comité. 16661

A Heute Abend 8 Uhr. 16670

Im Vater Rhein

fortwährend **Kautzenberger Federweisser.** 16671

Heute frischgebackene und saure Fische, sonst alles wie gestern. (Siehe Tagblatt von gestern.)

16672

Louis Brenner, an der Themse.

Heute Donnerstag

Tanzfränzchen

im Erbprinzen von Nassau,

Anfang 5 Uhr, 16673

wozu freundlichst einladet

B. Groschwitz, Tanzlehrerin.

Tanz-Unterricht.

Denjenigen Herrn und Damen, welche den **Walzer** bei mir lernen wollen, zur Nachricht, daß Freitag den 19. d. Mts. das Studium dieses Tanzes beginnt.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 16674

Honig

prima Qualität per Pfund 16 kr., **Colonial-Syrup** per Pfund 14 kr., **Apfelkraut** per Pfund 10 kr. empfiehlt

16882

Anton Roth, Goldgasse 8.

Theer-Seife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

16783

Ge- der Lang- und Webergasse.



Gustav Röder,

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber. empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie. 10041

Unterm Fabrikpreis

empfehlen: Blumenlampenschirme, Photographien, fein farbig Siegelack, Bleistiften, Stahlfedern, Couverten, Trauerpapier, Zeichenbogen, Birkel, Wischer, Bleistifthalter, Federhalter, Falsbeine, Gratulations- und Adresskarten, Ballorden, Rechnungs- und Wechselformularien, Notenpapier, Register, Stundenpläne, Etiquetten, Reußzeuge, Photographierosen, Schulheften, Geschäfts- und Notizbücher, Winkel, Cigaretten &c.

F. Thilo, Langgasse 25. 16784

Ich beehre mich hiermit einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß Herr Adolph Scheidel, Webergasse im Hôtel de Nassau in Wiesbaden, mein Thee-Commissionslager für Wiesbaden mit dem heutigen übernommen hat und daß bei demselben meine sämtlichen Theesorten jederzeit in frischer Waare und denselben Preisen, zu denen ich auf hiesigem Plage verkaufe, zu haben sind.

Frankfurt a. M., den 17. November 1863.

J. T. Ronnefeldt.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce halte ich mich einem verehrlichen Publikum bei Bedarf bestens empfohlen.

Adolph Scheidel,

16785

Webergasse im Hôtel de Nassau.

A. Seebold

ist im Besitze einer Niederlage seiner Bronze-Waaren aus der Fabrik des Herrn Alfred Seebach in Offenbach, als: Leuchter, Feuerzeuge, Aschenbecher, Schreibzeuge, Toilettengegenstände &c. und stehen diese sehr schönen und billigen Gegenstände zur gefälligen Ansicht bereit

16565

Langgasse 20.

Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, Filztüfel mit und ohne Besatz, Bendel- und Litzenschuhe zu besonders billigen Preisen empfiehlt

Adolph Rayss, Markt 12. 16786

Annonce.

Ich empfehle mein wohlaffortirtes Lager in
Bett- und Sophavorlagen in Wolle und Plüsch,
feinsten damascirten Bettdecken,
Boden- und Möbelwachstuch,
Fenster-Mouleaux,
Cocos und Seegrasmatten
 zu den billigsten Preisen.

166 0

A. Tillmann, große Burgstraße 7.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
 Langgasse 53. Schusterstraße 40. Zeil 5.

Bestellungen nach Maß werden prompt ausgeführt.

J. B. Mayer, Langgasse 38,
 empfiehlt seine fertige Wäsche, Leinwand, Shirtings,
 Gebild, Gardinenstoffe, sowie Stickereten zur ge-
 neigten Abnahme.

16787

Lager
 in
Aleiderstoffen
 aller Art,
Châles,
 Seidenzeugen,
 Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

15840

Lager
 in
 allen Sorten Leinen,
 Zwilch, Bettzeug,
Barchend,
 wollenen
 Tisch- u. Bettdecken,
 Vorhangstoffen etc. etc.

Wollene Artikel,

Strickwolle in allen Farben empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 16700

Fertige Betten aller Arten,
 sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Flaumen
 in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem
 geehrten Publikum unter bekannter Güte in em-
 pfehlende Erinnerung.

16653

J. Levy, 25, Kirchgasse 25.

Eine gute Nähmaschine unter vortheilhaften Bedingungen zu ver-
 kaufen Nerostraße 11.

16788



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,
empfehl't Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch**, Ditzheimerstraße 10.
Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus**, Metzgergasse 3, an. 16632

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 kr., bei Abnahme von 6 Malter werden
dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegenge-
nommen bei den Herren Kaufmann **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 25,
Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinem Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe
links. **L. Rettenmayer.**

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn. 16349

Ruhrkohlen

Ofen- und Schmiede-Kohlen von bester Qualität sind direct aus dem
Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Dieblich.
Bestellungen können bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, gemacht werden.

Ziegel- & Ofen-Kohlen

direct vom Schiff bei **J. K. Lembach** in Dieblich
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Steinerne **Einmachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben
bei Häfner **Mollath**, Michelsberg. 14537

Carl Machwirth Heidenberg 25 empfehl't sich im **Kraut-**
und **Rübenscheiden.** 16789

Es wünscht Jemand die **Kölnische Zeitung** mitzuhalten. Die Expe-
dition sagt wer. 16706

Einen Ansat **Mehlwürmer** und **Kanarienweibchen** sind zu haben
Römerberg 22. 16768

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem schmerzlichen Verluste
unserer Gattin und Schwiegermutter **Christine Favriaux**, so innigen
Antheil genommen und sie zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen
wir unseren herzlichsten Dank.

16790 **Der trauernde Gatte und Schwiegertochter.**

Allen Verwandten, welche unsern Gatten und Vater, **Philipp Seib**,
zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern Dank.

16791 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbadener Tagesblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 272) 19. Nov. 1863.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Unterzeichneter veranstaltet auf Freitag den 27. d. Mts. ein
großes

VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT

im Saale des Casino-Gebäudes. Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt u. liegen Listen zum Einzeichnen in der Hofbuchhandlung des Herrn Schellenberg u. der Wagner'schen Musikalien-Handlung auf. Das Nähere wird noch bekannt gemacht und ist aus den Listen zu ersehen.

Wiesbaden, den 17. Nov. 1863.

Aloys Baldenecker,

16756

Concertmeister.

Turnverein.

Donnerstag den 19. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, General-Versammlung in dem Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Berathung und Beschlussfassung über die Art der Abhaltung des Stiftungsfestes;
2. Wahl zweier Beisitzer;
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Einladung zu einem Gänsescheibenschießen zu Medenbach.

Das Schießen beginnt Sonntag den 22. November Mittags 12 Uhr, wo sogleich das Stechen anfängt auf zwei Ständen mit Büchsen und Flinten. Die Hrn. Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

16792

Adam Dambmann, Gastwirth.

Grosse Neunaugen, Kieler Sprot & Aalpricken

empfiehlt Chr. Ritzel Wtw. 16663

Frische Schellfische & süsse Bratbückinge

sind eingetroffen bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16793

Prima Petroleum

in Original-Fässern von ca 2 1/2 Ohm und im Anbruch billigst bei

Jos. Berberich,

16794

Bei der Bahnhof- und Lousenstraße No. 18.

M. Sonn,
neue Colonnade No. 40—41,

empfiehlt sein Lager feiner Holzschnitzereien, eigene Fabrik. Alle Arten Wappen und Namen werden auf jeden sich dazu eignenden Gegenstand geschnitten, sowie alle Gegenstände für Stickereien nach jeder Zeichnung angefertigt. 16033

Wintermäntel & Paletots,

sowie die jetzt modernen Rad-Facons, habe in einer neuen, sehr großen Auswahl zu besonders billigen Preisen erhalten. 16619

Berh. Jonas, Langgasse 25.

Thierköpfe,

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurations-
sälen u. s. w.

A. Tillmann,

große Burgstraße No. 7. 16610

Strohstuhl-Verkauf

14531 **Oberwebergasse 40.**

Umwänderung

aller Art Del-Lampen zu Petroleum, wird gut und schnell besorgt bei

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39. 15429

Schmalz-Käse, zu Krautständer sich eignend, werden billigst abgegeben bei **Jos. Berberich,**

16001 **Ed. der Bahnhof- und Louisenstraße No. 18. 16659**

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes **Landhaus** mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von 7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

Glaze-Handschuhe werden gewaschen bei Schönsärber Waupel; auch sind daselbst gewaschene **Handschuhe** billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 1 bei Herrn Schuhmachermeister **Schmidt, 1 St. hoch. 16677**

Eine Kuh mit Kalb und eine Hochträgliche zu verkaufen. **Nah. Exp. 16755**

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohl assortirtes **Möbel- & Spiegellager** von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Große Auswahl

in **Kapuzen, Fanchon, Käppchen, Unterärmel, Kleidchen, Röckchen, Kinderstrümpfe, Winterhandschuhe** u. sind eingetroffen und empfehle solche äußerst billig.

18611

Hermann Rayss, im Einhorn.

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Als Agent

des Hauses **Landau fils** in **Bordeaux** empfehle ich dessen reingehaltene und rücksichtlich ihrer Güte und Preiswürdigkeit im besten Rufe stehenden **Weine**, und werde ich alle mir zugehenden Aufträge prompt und reell erledigen.

Ph. Seebold, Langgasse 20.

16457

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein **Schuh- und Stiefel-Lager** in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, St- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig.

14319

Eine Zither ist zu verkaufen. Näheres i. d. Exped.

16698

Frau Windisch, Oberwebergasse 46, bringt ihr **Decken- und Röcke-Steppen** in empfehlende Erinnerung.

1500

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Kunden an, daß die Bestellungen **Saalgasse Nr. 18** bei **Gottlieb Jäger** angenommen werden.

Anton Diener,

Ofenpuher.

16695

Ein in der hier statt gehabten **Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie** von einem **Auswärtigen** gewonnenes **Buffet** von **Rußbaumholz** steht zu verkaufen **Einser Straße Nr. 18.**

16696

Wegen Mangel an Raum sind 150 Gebund **Stroh** im Ganzen, sowie einzeln billig zu verkaufen **Mauergasse Nr. 3.**

16692

Ph. Kallmann.

Packfisten verschiedener Größe bei **Louis Krempel, Langgasse 6.**

16455

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr alle Sorten **Schnupftaback**, sowie sie mein Vorgänger Herr J. C. Franken geführt, frisch und in bester Qualität auf Lager habe und namentlich den sehr beliebten **Virginy**, los und in $\frac{1}{2}$ Pfunden, ferner den feinen **Marocco**, wohlriechend, groben **Marino**, groben **Holländer**, los u. in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfunden, gem. **Taback** u. u.

A. Thilo, Marktstraße 11. 16609

Ostindischer Ingwer-Liqueur.

Dieser aus dem feinsten Ostindischen Ingwer gezogene Liqueur ist der **vortrefflichste** und **wohlschmeckendste** der bis jetzt bekannten magenstärkenden Mittel.

Ganze und halbe Originalflaschen bei

H. Sulzer,
große Burgstr. 10. 16525

Petroleum, feinst raffinirt. Pensylvan.

Prima amerikanisches **Schweineschmalz**,

Prima **Schmelzbutter**,

Servelatwurst, ganz und im Ausschnitt,

empfehlen billigst

16627

Aug. Bauer,

Eck der Louise- und Bahnhofstraße 16.

Paraffinkerzen per Paquet 30 kr. bei

A. Herber. 15696

Fettes Hammelfleisch.

per Pfund zu 8 kr. bei

H. Baum, Neugasse 13. 16795



Heute wieder **Karpen**, frisch gewässerte **Stöckfische** und **Laberdan** auf hiesigem Markt.

J. Hammerschmidt. 16796

Vorzüglich frisch abgekochten **Schinken**, hausmacher **Leberwurst**, feinst geräucherten **Blutmagen** empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 16883

Coaks

sind fortwährend frisch zu haben und werden bei Abnahme von 10 Centnern zu 40 kr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert von

J. K. Lembach in Biebrich. 110

Lager in **Gummischuhen** bester Qualität sehr billig. Reparaturen werden unter Garantie besorgt. Lager in russischen **Serrnstiefel** gut und billig, sowie jedes andere Schuhwerk. Bestellungen nach Maß werden jederzeit zur Zufriedenheit besorgt. **H. Roth**, Hochstätte 26 nächst dem Michaelsb. 16797

Tammsstraße Nr. 21 im Hinterhaus ist eine **große Vogelhecke** billig zu verkaufen. 16655

Ein großes van Dyck'sches **Gemälde** ist verkaufshalber ausgestellt bei Dr. med. **Heymann**, Marktstraße 13. 16625

Anilin-Tinte

aus der Fabrik der patentirten **Alizarintinte** von **A. Leonhardi** in **Dresden** in unübertrefflicher Qualität und zu bedeutend billigeren Preisen empfiehlt in 1 & Reifengläser à 30 fr., $\frac{1}{2}$ & Gläser à 20 fr., $\frac{1}{4}$ & Gläser à 10 fr. und $\frac{1}{8}$ & Gläser à 5 fr.

A. Flocker, Webergasse 17.

Neues Mainzer Sauerkraut, vorzüglich von Geschmack, empfiehlt **August Kadesch**, Metzgergasse 22. 16883

Bücher, Büttchen, Cimer, Brenken &c. in eichen- und Tannenholz, empfiehlt **Louis Krempel**, Langgasse 6. 16455

Mainzer Bötin.

Bestellungen nach Mainz werden entgegen genommen in meiner Wohnung Hochstätte No. 20, bei Herrn Georg Bogler auf dem Markt, bei meinem Schwager Valentin Konradi, kleine Webergasse No. 3 und täglich pünktlich besorgt von Frau **J. Weinand**, vormals Konradi. 16798

Drei ganz neue **Glas-Schieber** zu Schränken, 7' hoch und jeder 2' 3" breit, sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16799

Schutt ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des 16192 **W. Gail**, Dohheimerstraße.

Ein einthüriger **Kleiderschrank**, eine lackirte und eine polirte eichene **Bettstelle**, beide einschlägig, sind zu verkaufen (alles neu) Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 16800

Ein Platz in der **Fremdenloge** ist für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres Expedition. 16767

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 16801

Ein guter **Herrn-Mantel** ist zu verk. untere Webergasse 36. 16802

Eine neue **Sundshütte** ist zu verkaufen Heidenberg 3. 16803

Zwei gute **Urnöfen** zu Steinkohlenfeuerung stehen Kirchgasse 23 billig zu verkaufen. 16636

Ich wohne jetzt **Moritzstraße 14**. 16697 **Dr. Wilhelmi**, Bat.-Arzt.

Sehr gute **Stoppelrüben** werden billig verkauft bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße Nr. 5. 16656

Es wird ein **Wohnhaus mit Oekonomiegebäuden** in hiesiger Stadt zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16804

Mr. Syll (aus London) ertheilt Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Adresse: Schwalbacherstraße 39. 15994

Ein junger Mann (Kaufmann), welcher außer seiner Beschäftigung noch freie Zeit hat, wünscht dieselbe mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen und übernimmt sowohl Buchführung, Correspondenz, Aufschreiben von Rechnungen und Revidiren derselben bei Handwerkern, als auch Anfertigung von Gesuchen, Vorstellungen, Verträge aller Art u. s. w. Näheres in der Expedition. 16709

Ein schwarz seidener **Regenschirm** mit dickem Knopf wurde Dienstag Vormittag in dem Laden der Fräulein Specht gegen einen anderen vertauscht. Die jetzige Inhaberin dieses Schirmes wird hiermit aufgefordert, ihn zu Fräulein Specht zurückzubringen, und den Ihrigen daselbst in Empfang zu nehmen. 16805

Verlaufen.

Ein kleiner schwarzer **Hund** hat sich heute früh sieben Uhr verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Hirschgraben No. 3. Vor Anlauf wird gewarnt. 16806

Verloren

durch die Saalgasse, Tannusstraße bis zur Hälfte der Sonnenbergerstraße zwei Portemonnaies ineinandersteckend, mit einem Inhalt von 3 fl. 6 kr. Dem redlichen Finder gegen Abgabe eine Belohnung in der Exped. 16807

Letzten Freitag wurde in der Saalgasse eine **Robrpeitsche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten dieselbe Nerostraße No. 42 gegen Belohnung abzugeben. 16808

Stellen-Gesuche.

Eine englische Kammerjungfer wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. unter der Chiffer A. Z. 16417

Wanted a place as young ladies' maid. Address A. Z. in the Exped.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht bald eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße No. 17. 16809

Eine mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehene perfecte Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 16714

Mauergasse 15 wird auf Weihnachten ein tüchtiges Mädchen zum Vieh gesucht.

Ein einfaches Mädchen von 15—16 Jahren wird zu mietzen gesucht Neugasse Nr. 15. 16712

Auf Weihnachten wird ein solides Dienstmädchen gesucht; am liebsten vom Lande. Zu erfragen in der Expedition. 16775

Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres Schwalbacherstraße 31. 16810

Gesittete und reinliche Mädchen jeder Branche werden nach Viebrich gegen guten Lohn gesucht. Näh. durch die amtliche Verdingerin **Th. Heium**. 16811

Ein starkes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition. 16812

Ein solides reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird zu zwei bejahrten Leuten als alleiniges Mädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht.

Gute Zeugnisse werden gefordert. Näh. in der Exped. 16813

Eine Putzmacherin sucht als Gehülfin auf kurze oder längere Zeit Arbeit. Zu erfragen bei Johann Herr, Heidenberg No. 4. 16814

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, kl. Webergasse 5. 16815

Ein solides Mädchen, das gründlich Kochen erlernt hat, nähen und bügeln kann, auch schon als Haushälterin in einem renommirten Gasthaus conditionirte, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 16816

Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und tüchtig in der Hausarbeit ist, wird auf Weihnachten in Dienst ges. unt. Webergasse 22. 16818

Ein Monatmädchen wird gesucht Dohheimerstraße 11. 16818

Ein stilles gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirte und in Küche sowohl wie aller häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine ansehnliche Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 16819

Untere Webergasse Nr. 6 werden 2 tüchtige Küchenmädchen gesucht. 16723
Zwei im Kleidermachen geübte, solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung.
Zu erfragen in der Expedition. 16820

Ein braves Mädchen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wird für Haus-
arbeit gesucht, Nerostraße 48 im 2. Stock. 16821

Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, auch den Haus-
halt gut versteht, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft. Wo? sagt
die Expedition. 16822

Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und
sich der Hausarbeit unterzieht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16823

Ein ordentliches Mädchen, das auch mit Feldarbeit umzugehen weiß, wird auf
Weihnachten gesucht bei Friedrich Güttler, Wellrigstraße 18. 16824

Ein im Rechnen und Schreiben geübter Mann empfiehlt sich zum Abschreiben,
Rechnungsauszügen &c. Näheres bei A. Dieker, Metzgergasse 24. 16825

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein Schuhmacher-Geselle sucht Arbeit. Näh. in der Exped. 16826

13,000 fl. werden auf 1. Hypothek zu 5 % sofort zu leihen gesucht. Nä-
heres bei W. Thorn, Neugasse 22. 16732

600 bis 1200 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Sicher-
heit bereit, und ist das Nähere in der Expedition zu erfahren. 16733

800—1500 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelte Versicherung aus-
zuleihen. Näheres bei Bauaufseher H. Koch. 16778

1230 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit aus-
zuleihen bei Heinrich Steinhauer l. zu Mosbach. 16779

Es sind Kapitalien von **400 bis zu 3000 fl.** stündlich auszuleihen.

Friedrich Schaus,
16827 **Commissionär.**

Friedrichstraße 37 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges
Logis auf den 1. April zu vermieten. 16828

Untere Friedrichstraße 6 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16829

Dolzheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet
möblirt zu vermieten. 16149

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Leberberg 1
ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche
zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit ab-
gegeben. 16508

Leberberg 4
ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169
Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl.
per Monat zu vermieten. 14790

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung,
bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequem-
lichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar
zu vermieten. 16604

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, be-
stehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Ein möblirter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der vorderen
Weberstraße, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.
d. Blattes. 16312

Wohnung zu vermietthen!
 Ein Landhaus mit Balkon, 9—10 Piecen, elegant
 möblirt, nebst Küche und Zubehör, in der Nähe
 des Kochbrunnens, Sommerseite, ist zu vermietthen.
 Es werden auch einzelne Zimmer abgegeben.
 Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben.
 Wo sagt die Exped. 16333
 Möblirte Zimmer sind billig zu vermietthen mit oder ohne Kost. Zu erfragen
 in der Exp. d. Bl. 16090

Liebes Lieschen!
 Es gratuliren Dir zu Deinem heutigen Namenstage zwei Freunde.
 16830 **Peter & Philipp.**

Unserer lieben Freundin in der Emserstraße No. 16 ein donnerndes Hoch
 zum Namenstag —.
 16831 **Alle Fünfe.**

Vivat!
 Der Frau J. . . ck in der Metzgergasse gratulirt herzlich zu ihrem
 Namenstage. 16832

Ein dreimaliges Hoch soll erschallen meiner Tante E. J. bis in die Metzger-
 gasse zu ihrem heutigen Namensfeste! 16833

Dem lieben **Settchen** auf dem Römerberg gratulire ich zum heutigen
 Namenstag. Sie soll leben, ihr Schreiner daneben.
 16834 Deine Freundin **M. S.**

Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.
 Verhandlung vom 18. Novbr.
 1) Der wegen versuchter Nothsucht angeklagte Joh. Helm. Trippert von
 Canb, und der wegen thätlicher Ehrenkränkung angekl. Peter Joseph Trippert
 von da, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem
 Assisenhofe, Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren, und Letzterer
 zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen unter Niederschlagung der Kosten
 verurtheilt.

2) Desgleichen der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte Peter Berg
 von Wiesbaden zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung
 der Untersuchungs-Kosten.

Heute Donnerstag den 19. Novbr.

1) Anklage gegen Catharine Weber von Clarenthal, 24 Jahre alt, Näherin,
 wegen Kindesmords;

2) Anklage gegen Jacob März von Langenhain, Amts Hochheim, 27 Jahre
 alt, Backsteinmacher, wegen Nothsucht.

Präsident: Herr Hofgerichts Rath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatspr.-Subst. Accessist Hergenbahn.

Vertheidiger: Herren Procurator Eramer und Dr. Großmann.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der Majoratserbe.** Volkschauspiel in 4 Akten von J. R.
 G. v. P. A. v. S. Hierauf: **Guten Morgen, Herr Fischer!** Vaudeville
 burlesque in 1 Akt nach Rodroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt
 von E. Stiegmann.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.